

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Bau
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

HINWEISE

Die Aufgaben 1–5 haben Bezug zu orthographischen Themen, die bereits auf Alpha-Level 3 behandelt wurden (Alpha-Level 3, K8). Dort ging es um die Doppelung des Konsonanten im Auslaut.

Zunächst geht es hier um die *ck*-Schreibung. Diese Schreibung ist eine Vereinbarung, denn eigentlich müsste hier *kk* stehen. Wir schreiben stattdessen seit dem 18. Jahrhundert *ck*.

Wie bei anderen Doppelkonsonanten auch, ist das Silbenzerlegen die erste Wahl. Deshalb werden die Silbengrenzen in diesem Fall wieder deutlich markiert (der senkrechte Strich in der rechten Spalte). In der linken Spalte steht dann aber eine Form mit <k> als Endrand der Silbe. Dies wird bei der Aufgabe auch vorgegeben. Aufgabe 4, in der ein Merksatz formuliert werden soll, löst das Problem.

Bei Aufgabe 1 sollen die Wörter mit *ck* im Text gefunden und dann abgeschrieben werden. Auch hier müssen die Verben zunächst auf die zweisilbige Form gebracht werden, um auf die richtige Lautung zu kommen. In den Aufgaben 2 und 3 wird noch einmal an die Morphemkonstanz bei Verben angeknüpft.

Bei den Aufgaben 5 und 6 erarbeiten die Teilnehmer/-innen das Prinzip der Morphemkonstanz, indem sie die einsilbigen Formen zunächst auf den Zweisilber zurückführen. Die doppelten Konsonanten sind im Einsilber nicht hörbar.

In Aufgabe 7 wird die Schreibung mit *tz* thematisiert: *tz* wird immer geschrieben, wenn die Silben ...t|ts... ergeben; zum Beispiel *Plätze* = *plät|tse*. Dabei wird dann der Laut [ts] im Deutschen regelhaft mit <z> wiedergegeben.

LÖSUNGEN

1. Der Text enthält viele Wörter mit *ck*. Unterstreichen Sie diese Wörter.
2. Schreiben Sie alle *ck*-Wörter mit zwei Silben in die linke Spalte.
3. Sprechen Sie die Wörter in Silben. Nun können Sie den Laut *k* zweimal hören. Schreiben Sie die Wörter in Silben in die rechte Spalte.

Auf Decken lastet ein großer Druck. Darum werden sie meist in einem Stück aus Beton gegossen. Nach dem Gießen kann man lange schnacken. So nennen es die Norddeutschen, wenn sie sich unterhalten. Erst muss der Beton trocken sein. Dann geht es weiter. Zunächst blickt man in jede Ecke. Zum Glück findet man selten einen Fehler. Danach packen alle wieder mit an.

Decken	→	Dek ken
schnacken	→	schnak ken
trocken	→	trok ken
Ecke	→	Ek ke
packen	→	pak ken

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Bau
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

4. Vervollständigen Sie den Satz.

Ergeben die Silben k|k, schreibe ich **ck**.

5. Schreiben Sie alle *ck*-Wörter mit einer Silbe in die linke Spalte.

6. Bilden Sie eine Form mit zwei Silben. Schreiben Sie die Wörter mit zwei Silben in die rechte Spalte.

Druck → Druk|ke
 Stück → Stük|ke
 blickt → blik|ken
 Glück → Glük|kes / glük|ken

7. Schreiben Sie die Grundform dieser Wörter in Silben auf.

put|zen nut|zen
 schüt|zen plat|zen
 sit|zen sprit|zen